

Baabe - Kurpark

Erstes Kunstobjekt ziert Baaber Kurpark

Baabe. Seit dem Frühjahr wird der Kurpark des Ostseebades Baabe umgestaltet. Eine Drehbühne, die gegenwärtig noch im Bau ist, bildet den Mittelpunkt dieser Anlage. Es wurden u. a. neue Wege und Rasenflächen angelegt sowie Bepflanzungen vorgenommen.

Nun wurden vor wenigen Tagen die ersten Kunstwerke an diesem Ort errichtet. Es werden einmal insgesamt fünf abstrakte Kunstobjekte und eine Bronzefigur, die ein Mädchen darstellt, von einheimischen und ausländischen Künstlern den neu angelegten Park

zieren. In einem Rundgang durch den Kurpark kam der Bürgermeister Dieter Mathis mit den Sellinern Wolfgang Socha und seiner Gattin Angelika sowie Urlaubern aus Sachsen ins Gespräch. Natürlich war der Baaber auch neugierig, wie die Leute das neue Kunstwerk aufnehmen.

„Ich stand schon vor wenigen Stunden vor diesem Gebilde aus schwarzem Granit und Metall und überlegte, was es wohl darstellen könnte. Ich denke mir, die untere Fläche sind Wellen auf dem Meer und darauf steht ein Mast mit einem Segel. Es ist interessant und mir gefällt es. Andere

Betrachter sehen vielleicht etwas anderes, aber so soll es wohl sein“, meinte der Selliner.

Dieses Kunstwerk aus Stein und Metall wurde durch den Bornholmer Künstler Anders Nyborg geschaffen. Der Däne hat in Baabe bereits seine Spuren hinterlassen. Er ist Schöpfer der Skulptur „Das Segel“, das an der Wendemarke an der B 96 zu Beginn der Strandstraße steht.

In den nächsten Wochen werden im Kurpark noch Bänke aufgestellt. Der Untergrund dafür wurde bereits gepflastert. D. L.



Bürgermeister Dieter Mathis (r.) im Gespräch mit Wolfgang Socha (4.v.l.) und seiner Gattin Angelika (3.v.l.) sowie Urlaubern an dem neuen Kunstwerk im Baaber Kurpark.

Foto: D. L.